Lokales Speichern | Importieren von Formulardaten

An das Finanzamt	2011 Eingangsvermerk	
>>	Steuernummer (bitte bei allen Eingaben anführen) /	Team

Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!
Gesetzliche Bestimmungen beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG 1988).

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (Formular K 4).
Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet (www.bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie im Internet (www.bmf.gv.at) unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2001).

Körperschaftsteuererklärung für 2011

*Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische **unbeschränkt** Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.*

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Rücksetzen

Bezeichnung der Gesellschaft oder der Körperschaft

Sitz der Gesellschaft oder der Körperschaft

Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung

☐ Große GmbH ☐ Mittelgroße oder kleine GmbH
Sollten Sie erstmals die Kriterien einer großen GmbH im Sinne des § 221 Abs. 3 UGB erfüllen, bitte die Finanzamtszugehörigkeit nach dem AVOG beachten. >>

1 ? **Bitte unbedingt ausfüllen!**
Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2
Mischbetrieb ☐

Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, **nur** wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) 2 ?

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja ☐ nein ☐

3 ?
Bilanzstichtag | Liquidationszeitraum von | bis

Das Unternehmen ist *(Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.)* 4 ?
☐ Gruppenträger ☐ Gruppenmitglied ☐ Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft
Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja ☐

☐ Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs. 3) ausgeübt (Beilage K 10)
☐ Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3 - Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 5 ?

1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB 6 ?

Beträge in Euro und Cent

Grund und Boden EKR 020-022	**9310**	
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	**9320**	
Finanzanlagen EKR 08-09	**9330**	
Vorräte EKR 100-199	**9340**	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	**9350**	
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern) EKR 304-309	**9360**	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	**9370**	

2. Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 231 UGB 6 ?

Erträge *[Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse) EKR 40-44	**9040**	
Anlagenerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	**9060**	
Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	**9070**	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	**9080**	
Übrige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen) Saldo	**9090**	
Summe der Erträge *(muss nicht ausgefüllt werden)*		

FinanzOnline, unser Service für Sie!
www.bmf.gv.at
BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Aufwendungen *[Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen ("-") anzugeben.]*		
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	**9100**	
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	**9110**	
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	**9120**	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter) EKR 700-708	**9130**	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 709 - und Wertberichtigung zu Forderungen	**9140**	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	**9150**	
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten) EKR 734-737	**9160**	
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	**9170**	
Miet- und Pachtaufwand, Leasing EKR 740-743, 744-747	**9180**	
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	**9190**	
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	**9200**	
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	**9210**	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	**9220**	
Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen Saldo	**9230**	
Summe der Aufwendungen *(muss nicht ausgefüllt werden)*		
Bilanzgewinn/Bilanzverlust *(ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich allfälliger ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)*		

3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)

Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen ("-") anzugeben.

Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen 7	**9236**	
Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind 8	**9238**	
Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen (z.B. AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700-708) - Kennzahl **9130** 6	**9240**	
Korrekturen zu Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen und Wertberichtigung zu Forderungen (EKR 709) - Kennzahl **9140** 6	**9250**	
Korrekturen zu tatsächlichen Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld, EKR 732-733) - Kennzahl **9170** 6	**9260**	
Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl **9180** 6	**9270**	
Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl **9200** 6	**9280**	
Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)	**9282**	
Korrekturen im Zusammenhang mit Garantie- und Gewährleistungsrückstellungen	**9284**	
Übrige nicht unter Kennzahl **9292** zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen	**9286**	
Verdeckte Ausschüttungen einschließlich der vom Steuerpflichtigen getragenen Kapitalertragsteuer 9	**9288**	
Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsauflösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut den Kennzahlen **673, 836** und **841** sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe 10	**9292**	
Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden	**9293**	
6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste hinsichtlich von Beteiligungen im Sinne des § 10 11	**9294**	

Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7	**9295**	
Siebentel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes 11 ?	**9296**	
Fünfzehntelbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 **(nur bei Gruppenbesteuerung)**	**9297**	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4 12 ?	**9298**	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6 [1)] 12 ?	**9313**	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung) 12 ?	**9314**	
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 13 ?	**9302**	
Nachversteuerung gemäß § 2 Abs. 8 EStG 1988 14 ?	**9303**	
Gewinne, für die eine Steuernichtfestsetzung gemäß § 6 Z 6 lit. b oder nach dem Umgründungssteuergesetz beantragt wird (Kennzahl **805** in Punkt 9) 28 ?	**9281**	
Sonstige Zurechnungen 15 ?	**9304**	
Sonstige Abrechnungen 16 ?	**9306**	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen	**704**	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	**726**	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	**827**	
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht 17 ?	**678**	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb	**777**	
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden berücksichtigt: Ausländische Verluste, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht. ***Achtung:*** *Diese Kennzahl muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden!* 18 ?	**746**	
Gemäß § 6b Abs. 4 zu versteuernde Beträge	**658**	

4. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten:

Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer 19 ?	**645**	
Einkünfte aus Gewerbebetrieb, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind	**670**	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 4 20 ?	**672**	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von 20 ?	**673**	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von 20 ?	**851**	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 5 [1)] 20 ?	**835**	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von 20 ?	**836**	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von 20 ?	**852**	
Sonstige ausländische Einkünfte 20 ?	**840**	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von 20 ?	**841**	
Nicht ausgleichsfähige Verluste gemäß § 2 Abs. 2a EStG 1988 (ohne die unter Kennzahl **615** erfassten nicht ausgleichsfähigen Verluste aus Mitunternehmeranteilen) 21 ?	**638**	
Mit bis zu 75% der positiven Einkünfte aus Gewerbebetrieb sind gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 **nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren** zu verrechnen (ohne die unter Kennzahl **616** erfassten verrechenbaren Verluste aus Mitunternehmeranteilen). 21 ?	**639**	
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (Beilage K 11) 22 ?		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)	**615**	

*1) Bitte in der Beilage **K 12** aufschlüsseln, außer die Beteiligungserträge wurden über einen Investmentfonds bezogen. Dies gilt nicht, wenn es sich um einen "schwarzen Fonds" iSd § 40 Abs. 2 InvFG handelt.*

Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer (Beilage K 11) ? 22		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 Verluste aus Investitionsfreibeträgen aus Vorjahren zu verrechnen in Höhe von	**616**	
In den Einkünften sind Verluste enthalten, für die ein Verlustabzug (Verlustvortrag) nicht zulässig ist, in Höhe von ? 23	**617**	

5. Bei den Einkünften aus Gewerbebetrieb wurden gewinnmindernd abgezogen:

"Frascati"-Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4 EStG 1988) [2] ***Achtung:*** *Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!*	**744**	
Forschungsfreibetrag für volkswirtschaftlich wertvolle Erfindungen (§ 4 Abs. 4 Z 4a EStG 1988) [2] ***Achtung:*** *Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!*	**684**	
Forschungsfreibetrag für Auftragsforschung (§ 4 Abs. 4 Z 4b EStG 1988) [2] ***Achtung:*** *Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!*	**797**	
Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.	**685**	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.	**600**	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 EStG 1988)	**691**	
Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8 EStG 1988) ***Achtung:*** *Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!*	**692**	
Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10 EStG 1988) ***Achtung:*** *Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages!*	**761**	

6. Sonderausgaben

Verlustabzug a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren 24 ?	**619**	
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Sanierungs-, Veräußerungs-, Aufgabe- oder Liquidationsgewinne zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze gemäß § 2 Abs. 2b EStG 1988 25 ?	**624**	

7. Steuerbemessung nach § 26c im Fall eines Liquidationsbeginnes vor 2005

Der mit 34% zu versteuernde Gewinn beträgt 26 ?	**824**	

8. Sanierungsgewinn

Gewinn aus einem Schuldnachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl **669**) Zu leistende Quote in Prozent **668**	27 ? **669**	

9. Nichtfestsetzung der Steuer gemäß § 6 Z 6 lit b EStG 1988 oder nach dem Umgründungssteuergesetz (UmgrStG)

☐ Es wird beantragt, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von 28 ?	**805**	

10. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von	**9307**		
Davon ist ein Betrag von **9308**		durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterlegen:	
a) ☐ Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988	b) ☐ Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)	c) ☐ Andere Gründe	
Tilgungsbetrag von vorbehaltenen Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	**813**		
Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG	**814**		
KESt wurde abgeführt in Höhe von	**815**		
Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten	**849**		
Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10 Abs. 6) 29 ?	**850**		

[2]) Der Freibetrag kann nur für Wirtschaftsjahre in Anspruch genommen werden, die vor dem 1.1.2011 begonnen haben.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

D

Datum, Unterschrift